



TENNIS-CLUB SCHNAITTACH e.V.

Liebe Tennisfreunde,

die Vorstandschaft hofft, dass Sie auch bisher gesund durch dieses Jahr 2021 gekommen sind, mit seinem Auf und Ab, den Hoffnungen auf Besserung und doch wieder den Enttäuschungen, die, bedingt durch die weltweit grassierende Corona-Pandemie, einschneidende Maßnahmen mit sich brachten. Natürlich wurde dadurch auch wieder unser Vereinsleben teilweise massiv beeinflusst.

Für das seit Ende Oktober abgelaufene Tennisjahr 2021 auf unserer herrlich gelegenen Anlage bedeutete das, dass zwar unsere Plätze vom ersten bis zum letzten Tag von unserem Platzreferenten Markus Hartmann wieder hervorragend präpariert waren, aber trotzdem Einschränkungen im Spielbetrieb und vor allem im geselligen Beisammensein bestanden.

Durch die Vorgaben bedingt und die Sorge um die Gesundheit der Spielerinnen und Spieler, wurden für die Sommersaison – nach einer entsprechenden Umfrage – für den Medenspielbetrieb nur eine 1. und eine 2. Herren-Mannschaft, eine Damen-Mannschaft, eine Mädchen-15- und eine Mixed-15-Mannschaft gemeldet. Sämtliche Punktspiele, der Trainingsbetrieb und die Spiele der Mitglieder untereinander fanden wieder unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Richtlinien statt. Der reine Spielbetrieb konnte zwar über den Sommer hinweg durchgeführt werden, aber das, was auch zum Tennis gehört, nämlich das Gesellschaftliche, die Gemeinsamkeit, das gemütliche Zusammensitzen und Unterhalten, war – wie 2020 – durch die einzuhaltenden Regeln sehr erschwert bzw. konnte überhaupt nicht stattfinden.

Ein Lichtblick war das Sommerfest, das Ende Juli stattfinden konnte, aufgrund der zu diesem Zeitpunkt gelockerten Regeln im Freien. Unter Einhaltung aller Vorgaben und – wie immer – unter Beteiligung etlicher helfender Hände ist es

tatsächlich gelungen, ein kleines, aber schönes und feines Sommerfest durchzuführen. Die Resonanz war nur positiv und das Fest wurde von den daran Teilnehmenden sehr gelobt.

Am Ende der Saison fand noch ein „Kraftakt“ statt, der die Bereitschaft von Mitgliedern zeigte, sich für den Verein einzusetzen und zu unterstützen. Neben dem Einwintern der Tennisplätze wurde binnen zweier Tage die gesamte Hecke um die Plätze 1 bis 4 geschnitten. Möglich war dies durch:

- die Bereitstellung einer Arbeitsbühne von Heimo Messer,
- den landwirtschaftlichen Fuhrpark von Manfred und Karin Müller, die beide mit Traktoren und Anhänger unterwegs waren, und
- die Mitglieder, die die Hecke schnitten und das Schnittgut zum Transport auf die Deponie in Neunkirchen auf den Anhänger verbrachten.

Deshalb nochmals ein großes, herzliches Dankeschön für alle Beteiligten, dass sie wieder so tatkräftig den Verein unterstützt haben. Hätte man alles in Auftrag geben und bezahlen müssen – es wäre eine größere Summe herausgekommen!

Wie sich die Situation weiterentwickelt, bleibt abzuwarten und es ist nur zu hoffen, dass sich die Lage – trotz Omikron – in der kommenden Sommersaison 2022 soweit entspannt hat, dass ein etwas normalerer Spielbetrieb wieder stattfinden kann. Es wird vonseiten der Vorstandschaft aber alles getan werden, um Tennisspielen und Treffen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen auf unserer Anlage zu ermöglichen.

Die bisherige „Winterpause“ wurde bereits dazu genutzt, dass die auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossenen Erneuerungsmaßnahmen im Tennisheim durchgeführt wurden. Die defekten Heizungen in den Toiletten, den Umkleieräumen und den Duschräumen wurden entfernt und neue, den aktuellen Sicherheitsvorschriften entsprechende, leistungsfähige Heizungen in den Toiletten und den Umkleieräumen eingebaut. Ebenso wurden die vier alten, reparaturanfälligen Duschthermen abgebaut und durch je eine leistungsfähige Therme in den beiden Duschräumen ersetzt.

Die Jahreshauptversammlung 2022 ist zwar für Donnerstag, 3. Februar 2022, um 19:30 Uhr im Badsaal in Schnaittach terminiert, wozu hiermit alle Mitglieder

herzlich eingeladen sind, aber wir müssen natürlich wieder abwarten, ob sie zu diesem Zeitpunkt überhaupt stattfinden kann.

Wird es wieder erlaubt, dass sich eine größere Personenanzahl treffen kann, wollen wir die Jahreshaupt-versammlung zügig und unter den dann geltenden Auflagen im Badsaal in Schnaittach stattfinden lassen.

Das alles gelingt aber nur, wenn es die weitere Entwicklung der Pandemie erlaubt und wir mit unserem Verhalten zum Infektionsschutz beitragen.

Soweit diese kleine Nachlese und ein vorsichtiger Ausblick auf die nächsten Wochen und Monate. Für die noch verbleibende Adventszeit, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünscht die Vereinsführung allen Mitgliedern mit ihren Familien und Freunden noch einige ruhige Tage, schöne und erholsame Feiertage, einen guten Rutsch sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

*Und das Wichtigste: **Bleiben Sie gesund!***

Gerhard Hertlein

1. Vorsitzender